

[17106.] Für einen älteren Kollegen, welcher einige zwanzig Jahre lang Besitzer einer geachteten Firma gewesen ist und der durch Verluste und Verwickelungen sein ganzes Vermögen verloren hat, suchen die Unterzeichneten zum recht baldigen Antritt in einer Buchhandlung, womöglich in Leipzig, eine Stelle. Fraglicher Herr schreibt eine sehr gute Handschrift, ist exacter Arbeiter, der unter sehr bescheidenen Ansprüchen einen ihm anvertrauten Posten ganz gewiß zur vollen Zufriedenheit ausfüllen und darnach streben würde, sich in jeder Weise nützlich zu machen.

Wir fügen noch hinzu, daß der, welcher fragl. Kollegen Stelle geben könnte, eine wahre Christenpflicht ausüben würde, indem derselbe ganz mittellos geworden ist und sein sehnlichster Wunsch dahin geht, durch Thätigkeit und Fleiß für sich und seine hochachtbare brave Frau bescheidenen Lebensunterhalt und Existenz zu schaffen.

Ernst Keil in Leipzig.

Gustav Ernesti in Chemnitz.

[17107.] Für einen jungen Mann, welcher ein Jahr die Buchdruckerei und drei Jahre lang den Buchhandel bei uns erlernte und seit October 1861 als Gehilfe fungirt, suchen wir zum 1. October eine Stelle in einem Sortimentsgeschäft. Zu jeder näheren Auskunft ist bereit die **Neumann-Hartmann'sche** Buchh. in Eibing.

[17108.] Ein junger Mann, der in Bayern seine Lehrzeit bestand und seit einem Jahre in einer Hauptstadt Oesterreichs conditionirt, sucht bis Ende dieses oder Anfang nächsten Jahres in einer größeren Sortiments- oder Verlags-handlung eine Stelle. Derselbe ist protest. Confession, mit allen buchhändler. Arbeiten vertraut und an selbstständiges Arbeiten gewöhnt. Gef. Offerten sub F. H. # 1. nimmt Herr **E. F. Steinacker** in Leipzig entgegen.

[17109.] Für einen fleißigen, zuverlässigen und soliden Gehilfen, der in einer der lebhaftesten Sortiments- und Verlags-handlungen der Schweiz seine 4jähr. Lehrzeit bestanden, seit 2 Jahren als Gehilfe gearbeitet hat und dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, wird zu sofortigem Antritt eine passende Stelle in Deutschland gesucht. Offerten mit der Chiffre **A. R. Nr. 50.** befördert die Exped. d. Bl.

[17110.] Ein junger Musikalienhändlergehilfe, welcher seine Lehrjahre vergangene Ostern beendete und noch bis jetzt in der Handlung seines Lehrherrn thätig ist, wünscht seine Stelle, um seine Kenntnisse weiter zu bereichern, baldigst mit einer andern zu vertauschen. Die besten Empfehlungen seines Herrn Prinzipals stehen ihm zur Seite. Werthe Offerten mit **H. C. # 1.** beliebe man in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Vermischte Anzeigen.

[17111.] Ein an mich am 18. d. Mts. abgesandter Zettelbrief ist durch die Post verloren gegangen. Ich ersuche daher die geehrten Handlungen, deren Zettel etwa den 17. oder 18. d. Mts. in Leipzig eingetroffen sein könnten, ihre Bestellungen nochmals und zwar mit der ausdrücklichen Bemerkung „wiederholt“ zu machen.

Wolfsbüttel.

L. Holle.

Leipziger Bücher-Auction.

[17112.]

Soeben erschien:

Verzeichniss der von Herrn **Leo Victor Felix Grafen Henckel von Donnersmarck**, Geh. Regierungsrath in Merseburg nachgelassenen Bibliothek und Herbarien, welche nebst anderen Sammlungen von werthvollen Büchern aus allen Wissenschaften (darunter ein umfangreiches und kostbares genealogisches Manuscript, Nachrichten über 3100 Familien mit 790 ausgeführten Geschlechtstafeln), Siegelsammlungen, Musikalien und Kunstwerken, sowie einigen in Verlags-Vorräthen zu versteigernden Werken vom 10. November an versteigert werden.

Die Henckel von Donnersmarck'sche Bibliothek umfasst namentlich auch eine reiche Sammlung Geschichte und Literatur der Schweiz und speciell Neuenburgs.

H. Hartung in Leipzig,
Universitäts-Proclamator.

[17113.] Demnächst erscheint:

Zweites Verzeichniss einer Sammlung von Autographen, enthaltend: Naturforscher und Aerzte.

Da ich meine Autographenverzeichnisse nur auf Verlangen versende, bitte alle geehrten Handlungen, welche sich dafür interessieren, ihren Bedarf schleunigst verschreiben zu wollen.

Gleichzeitig bemerke, daß von meiner vor kurzem erschienenen:

Antiquarische Bibliographie. Neue Folge. No. 13. Enthaltend: Werthvolle und seltene Holzschnitte und Druckwerke aus dem 15. bis Mitte des 17. Jahrhunderts.

noch weitere Exemplare zu gef. Verwendung zu Diensten stehen.

Leipzig, Ende September 1862.

Otto Aug. Schulz.

[17114.] Soeben wurde versandt:

Katalog LXVII. unseres antiquar. Lagers, eine große Auswahl von Manuscripten, Autographen, ältere illustr. Werke, Seltenheiten, Curiosa u. Musik.

Wir bitten um gefällige thätige Verwendung für denselben und stellen Handlungen, die sich Erfolg davon versprechen, weitere Er. zur Verfügung.

Nördlingen, den 16. September 1862.

E. S. Beck'sche Buchh.

Weihnachts-Artikel.

[17115.]

Da ich in diesem Jahre für die Weihnachtszeit unverlangt nichts versende, so bitte ich diejenigen geehrten Geschäftsfreunde, welche für die betreffenden Artikel meines Verlages sich freundlichst verwenden wollen, den Naumburg'schen Wahlzettel Nr. 114 zu Bestellungen zu benutzen.

Berlin, September 1862.

Karl J. Klemann.

Leipziger Bücher-auction.

[17116.]

In einigen Tagen versenden wir:

Verzeichniss einer werthvollen Bibliothek, bestehend aus größtentheils neuen, werthvollen, elegant gebundenen, namentlich **zu Festgeschenken geeigneten** Büchern, welche, nebst einer bedeutenden Sammlung von Musikalien, am 17. November 1862 versteigert werden soll.

Diese reichhaltige, uns zur Versteigerung übergebene Bibliothek bietet in allen Wissenschaften eine große Anzahl der neuesten und gefuchtesten Werke dar; sie ist auf dem Gebiete der deutschen Classiker und der schönen Literatur, im Fache der populär geschriebenen historischen, geographischen und naturwissenschaftlichen Bücher, ferner in Hinsicht auf Pracht-, Kupfer- und illustrierte Werke, auch Wörterbücher, Lehrbücher, Jugendschriften reich ausgestattet. Die Bücher sind größtentheils schön und elegant gebunden und sämtlich sehr gut erhalten.

Bei der bevorstehenden Festzeit wird sich durch thätige Verwendung für diesen gegen 2000 Nummern enthaltenden Katalog leicht ein bedeutender Erfolg erzielen lassen. Wir bitten um Ihre thätige Verwendung und stellen Ihnen, soweit unser Vorrath reicht, das Verzeichniss in beliebiger Anzahl gratis zur Verfügung.

Am 6. October beginnt die gegen 5000 Werke umfassende Versteigerung eines Theiles der **Wente'schen** Bibliothek; wir bitten um schleunige Einsendung der rückständigen Aufträge, welche wir mit Pünktlichkeit und Sorgsamkeit ausführen werden.

Für unsere ferneren Auctionen nehmen wir fortwährend Beiträge an, ebenso halten wir uns zum Ankauf von Bibliotheken und größeren Werken für unser antiquarisches Lager bestens empfohlen.

Leipzig, den 25. September 1862.

Vist & Franke.

Zur Beachtung.

[17117.]

Nicht geneigt, der nachträglich an mich gestellten Zumuthung, die in meinem Verlage erschienene Schrift:

Das Nöthigste aus der deutschen Sprachlehre

von

G. A. Riecke.

an Lehrer zu demselben Nettopreise als an Buchhändler abzugeben, habe ich es vorgezogen, den ganzen Rest der Auflage an den Verfasser zu überlassen. Es wird die Schrift dadurch dem buchhändlerischen Debit entzogen, aber ich möchte nicht zu einem Eingriff in den geschäftlichen Verkehr behilflich sein, durch den die Schüler in vielen Fällen nichts gewinnen, in andern eine Unregelmäßigkeit herrscht, welche immer zu bedauern ist.

Eßlingen, im September 1862.

Conr. Weyhardt.

[17118.] **K. Aue** in Stuttgart bittet den unbekannteten Verleger um Zusendung von: 1 Erfahrungen d. Folgen von Ehen zwischen Geschwisterkindern.